

Pressemitteilung 05/2009

Institut für Wissensmedien

Vortrag: Neue Medien Kompetenz - Ein Blick über den Desktop-Rand Dipl.Inf. Matthias Müller-Prove (Sun Microsystems)

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72070 Tübingen.
Raum E 01. Termin: Di., 03.02.09, 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Als dritter Gastredner der Vortragsreihe „Interaktivität digitaler Medien“ ist Matthias Müller-Prove (Sun Microsystems) zu Gast am Institut für Wissensmedien. In seinem Vortrag wird er insbesondere auf zwei Meilensteine der Entwicklungsgeschichte des Hypertexts und der Grafischen Benutzungsschnittstellen eingehen. Bei dem ersten Meilenstein handelt es sich um das System NLS des Computerpioniers Douglas Engelbart, der damit vor 40 Jahren den Weg für die Schreibtisch-Oberfläche ebnete. Den zweiten Meilenstein legte 20 Jahre später Tim Berners-Lee, der mit einem Projektantrag die Entwicklung des World Wide Web einleitete. Beide Innovationen haben unsere (Arbeits-)Welt nachhaltig verändert. Der Vortrag fasst die historischen Entwicklungen zusammen, aus denen sich neue Einsichten für einen kompetenten Umgang mit den neuen Medien ableiten lassen.

Zur Person:

Matthias Müller-Prove, Dipl.-Inform., ist seit 15 Jahren im Bereich Human-Computer Interaction bei international operierenden Software-Firmen tätig. Seit 2002 ist er bei Sun Microsystems und arbeitet dort als User Experience Architect im Bereich Desktop Virtualisierung.

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartner: Joachim Wedekind
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-205, Fax: 07071/979-105, e-Mail: j.wedekind@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie,

Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung. Leibniz-Institute arbeiten auf den Gebieten der Lebens-, Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften ebenso wie in Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften sowie Geisteswissenschaften.

Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind ca. 6500 Wissenschaftler, davon wiederum 2500 Nachwuchswissenschaftler.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de